

Quelle:

www.lazarus.at/2023/09/04/ooe-fachkraeftestrategie-erleichterter-berufseinstieg-als-stuetzkraefte-fuer-die-stationaere-altenpflege

OÖ-Fachkräftestrategie: Erleichterter Berufseinstieg als Stützkräfte für die stationäre Altenpflege



Im Rahmen der OÖ. Fachkräftestrategie können die Alten- und Pflegeheime seit Jahresbeginn 2023 Stützkräfte zur Entlastung der Pflege-Teams einstellen. Bereits 152 Personen haben so eine Anstellung gefunden.

Rund 7.600 Pflegekräfte beschäftigen derzeit die oberösterreichischen Alten- und Pflegeheime. Diese zu entlasten und neue Fachkräfte zu gewinnen sind zwei wesentliche Ziele der OÖ. Fachkräftestrategie Pflege. Bislang konnten bereits 152 neue Kolleg*innen als Stützkräfte für die Pflege gewonnen werden, die sich gleichzeitig zum Abschluss einer Pflegeausbildung innerhalb von zwei Jahren verpflichtet haben.



Foto: Land OÖ

„Die Stützkräfte sind eine wertvolle Unterstützung unserer Mitarbeitenden und gleichzeitig ein niederschwelliger Quereinstieg in die Pflegeberufe. Es ist erfreulich, dass bereits im ersten halben Jahr seit Inkrafttreten, eine so gute Nachfrage besteht und von dem neuen Angebot Gebrauch gemacht wird“, sagt Sozial-Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer (Bildmitte) angesichts einer aktuellen Personalerhebung in den Heimen.

Schneller Quereinstieg und Ausbildungsverpflichtung

Das Berufsbild Stützkraft ermöglicht einen niederschweligen Einstieg in einen Betreuungs- und Pflegeberuf ohne pflegerische Vorbildung. Um eine langfristige Bindung als Pflegekraft zu schaffen, verpflichten sich die Personen zum Abschluss einer Pflegeausbildung innerhalb von zwei Jahren. Hierfür wird durch die Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich die Ausbildung zur Heimhilfe ab sofort auch digital angeboten. Zudem können 50% der Ausbildung in der Dienstzeit absolviert werden. Damit soll die Weiterqualifizierung möglichst attraktiv gestaltet werden. Der erste Lehrgang startet im Oktober 2023.

„Dank der neuen digitalen Ausbildung ist es schnell und einfach möglich sich parallel weiter zu qualifizieren und einen sicheren Job in der Pflege zu beginnen“, wirbt Hattmannsdorfer für die neue Form des Quereinstiegs.

Das Tätigkeitsfeld von Stützkräften liegt in der Unterstützung und Entlastung des Betreuungs- und Pflegepersonals in bewohnernahen Tätigkeiten, beispielsweise in der Unterstützung bei der Körperpflege sowie der Versorgung der persönlichen Wäsche und Kleiderauswahl ebenso wie Unterstützung bei den Mahlzeiten.